

RWTH Aachen University - Dez. 6.0/Abt. 6.2

Sehr geehrter Herr
Dr.-Ing. Claus Helmut Pütz (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Pütz,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 19 zu Ihrer Umfrage "19S-11.13515 Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD" (Veranstaltungstyp: Vorlesung/Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen
Maik Egyptien

RWTH Aachen University
Abteilung 6.2 - Lehre
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92103
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

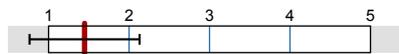
19S-11.13515 Einstieg in Räumliches Denken und Konstruieren mit CAD



Lehrveranstaltungsnummer: 19S-11.13515

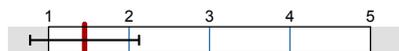
Globalwerte

Globalindikator



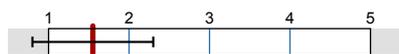
mw=1,4
s=0,7

Konzept der Vorlesung



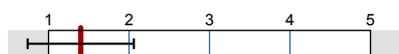
mw=1,4
s=0,7

Konzept der Übung



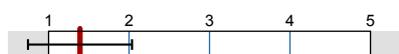
mw=1,6
s=0,8

Vermittlung und Verhalten Vorlesung



mw=1,4
s=0,7

Vermittlung und Verhalten Übung

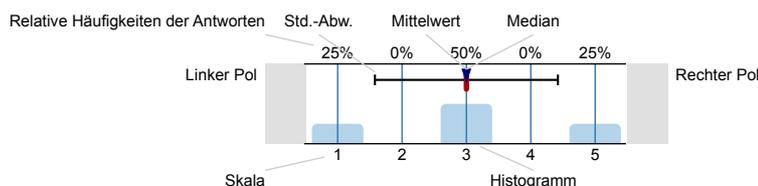


mw=1,4
s=0,6

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Allgemein

1.1 Geschlecht



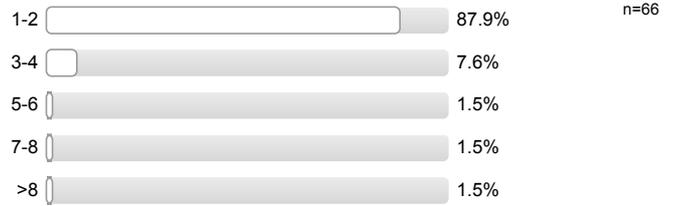
1.2 Nationalität



1.3 Derzeitiger Studiengang



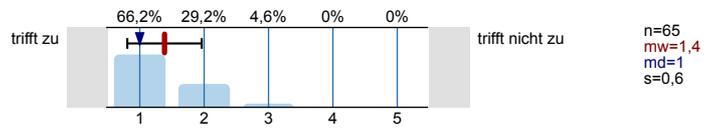
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

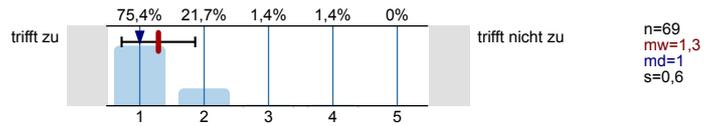


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

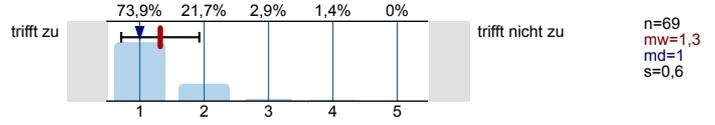


Konzept der Vorlesung

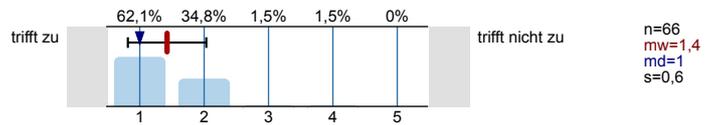
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



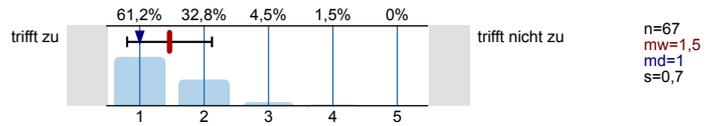
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



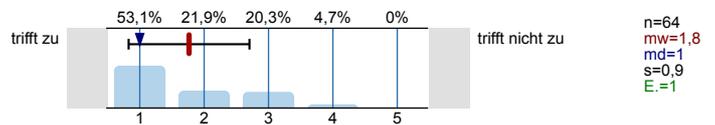
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



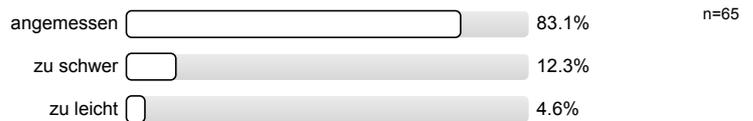
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



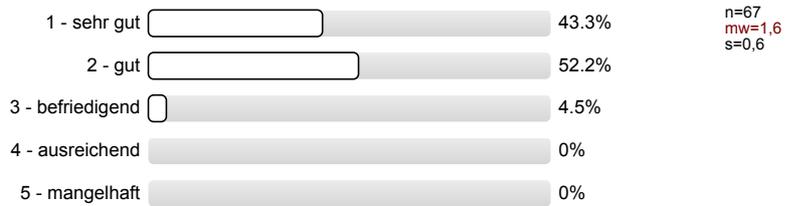
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

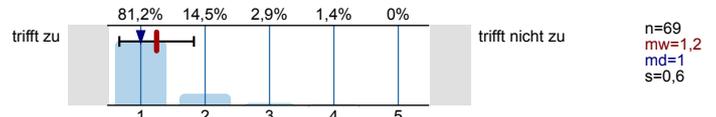


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

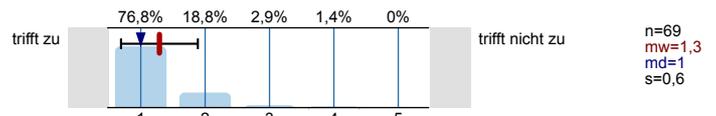


Konzept der Übung

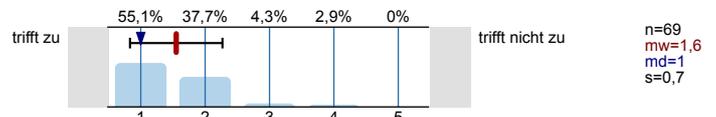
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



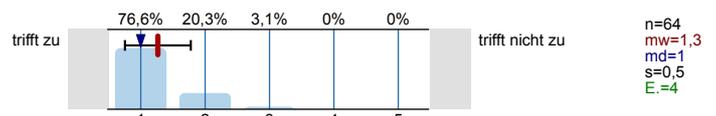
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



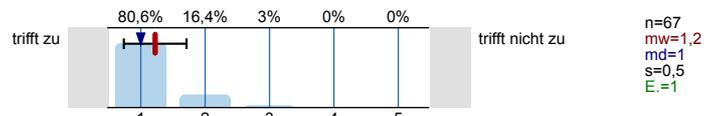
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



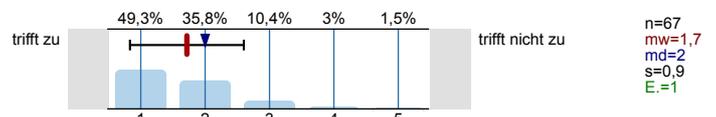
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



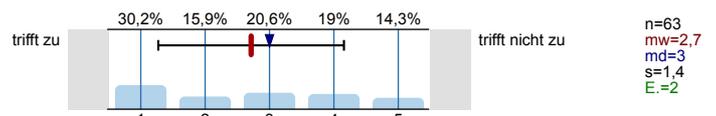
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



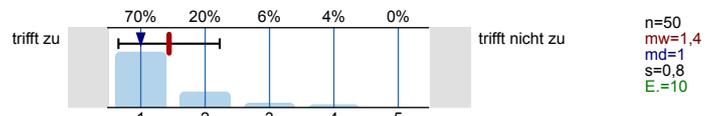
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



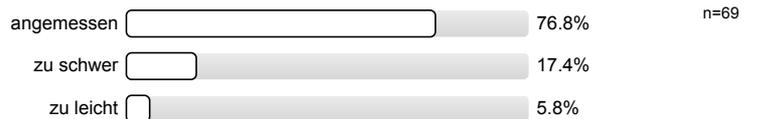
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



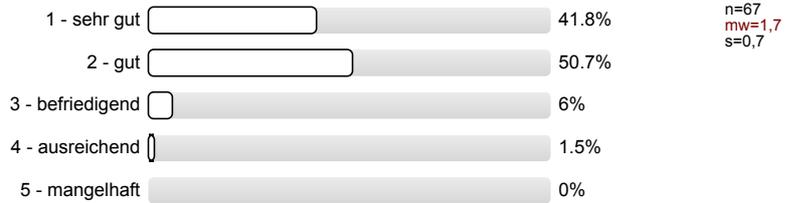
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



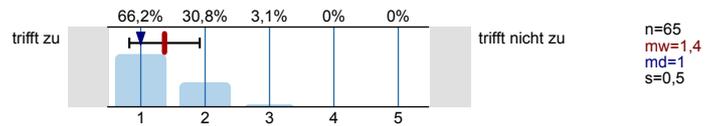
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



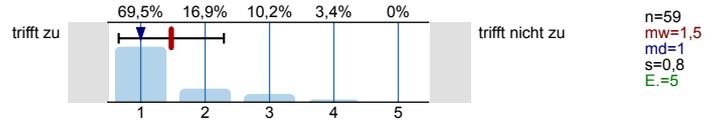
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

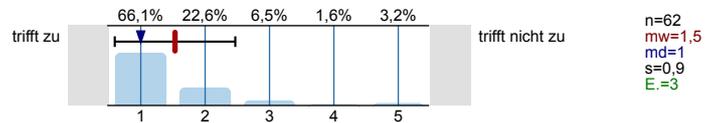
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



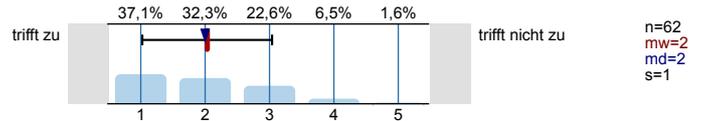
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



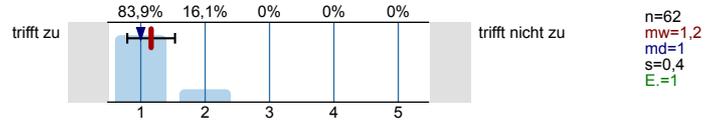
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



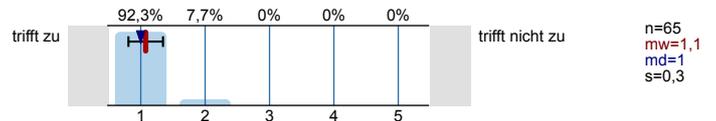
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



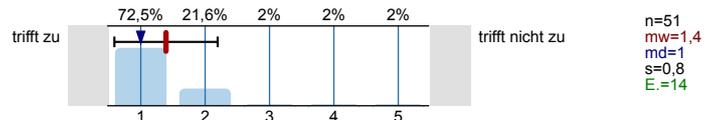
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



4.6 ... ist gut vorbereitet.



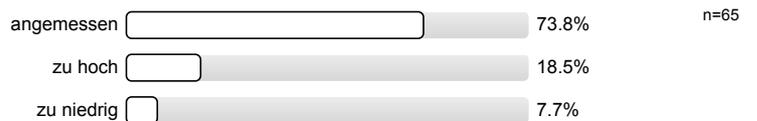
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



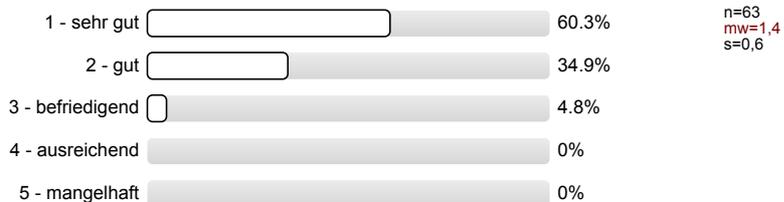
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



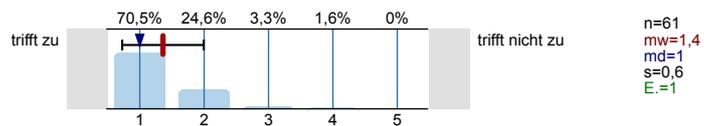
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



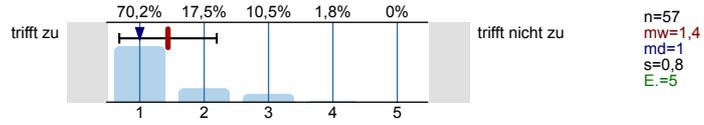
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

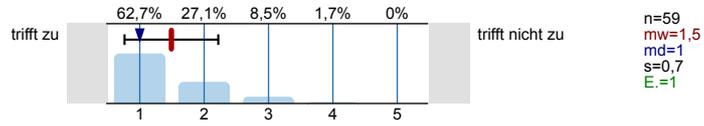
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



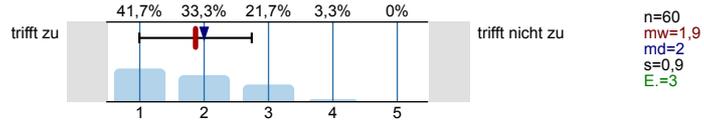
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



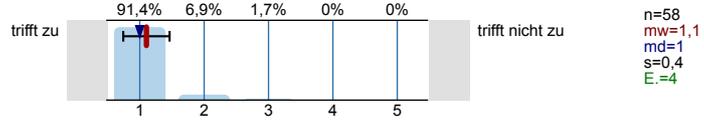
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



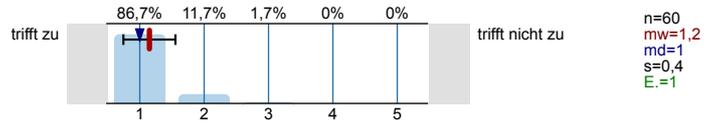
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



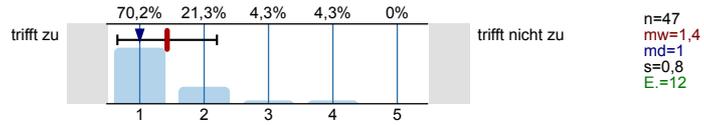
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



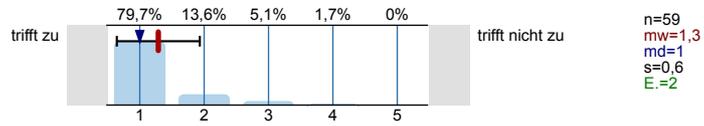
5.6 ... ist gut vorbereitet.



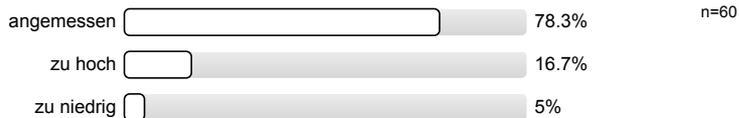
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



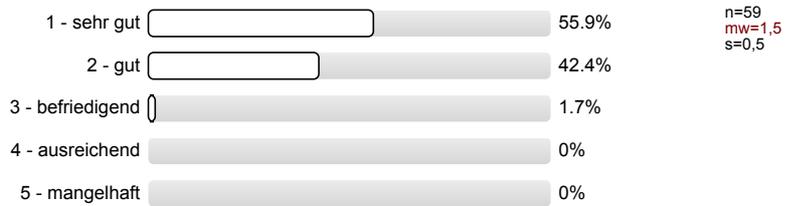
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

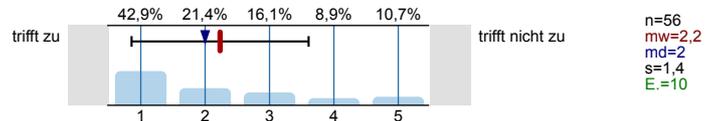


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

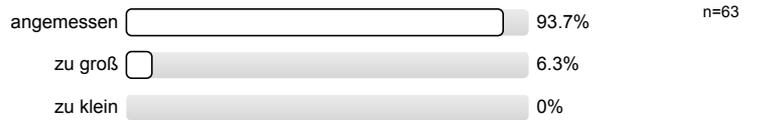


Rahmenbedingungen Vorlesung

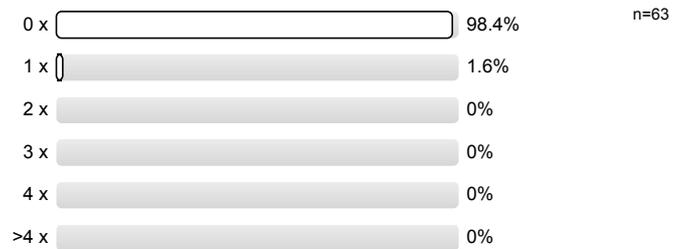
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



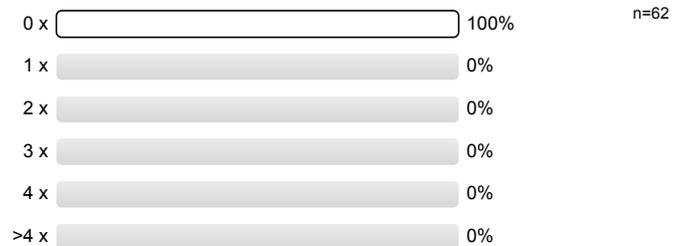
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

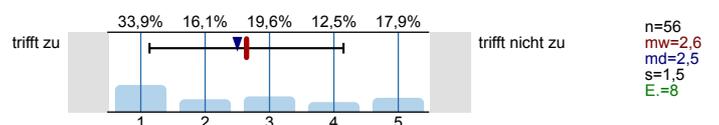


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

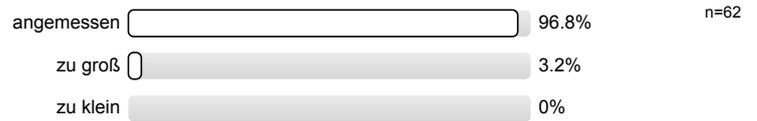


Rahmenbedingungen Übung

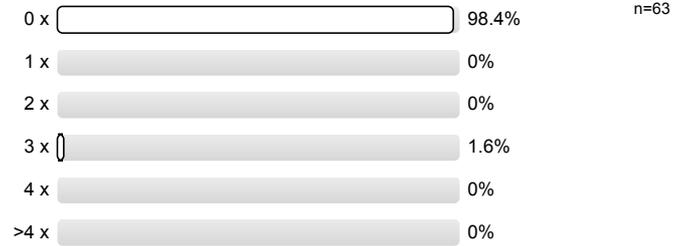
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



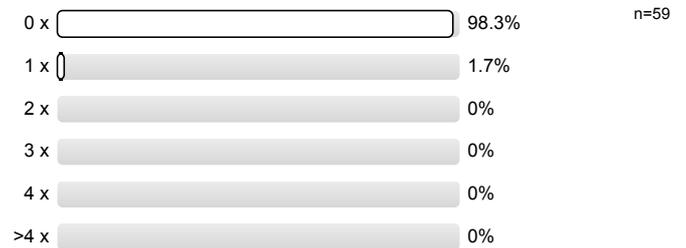
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



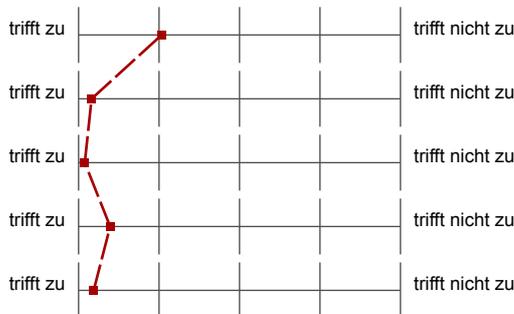
7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



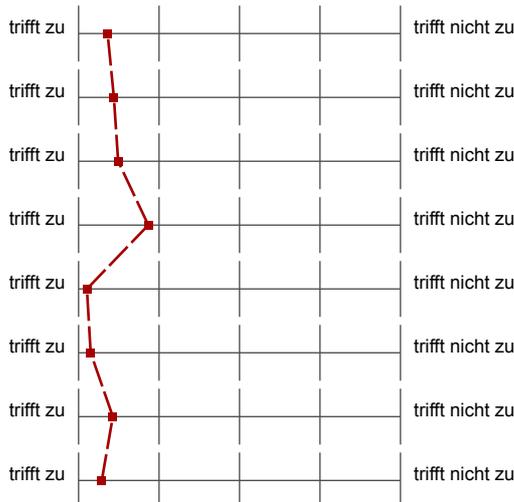
- 4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.
- 4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.
- 4.6 ... ist gut vorbereitet.
- 4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.
- 4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



n=62	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
n=62	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
n=65	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
n=51	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=64	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

Vermittlung und Verhalten Übung

- 5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.
- 5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.
- 5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.
- 5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.
- 5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.
- 5.6 ... ist gut vorbereitet.
- 5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.
- 5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



n=61	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
n=57	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=59	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
n=60	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
n=58	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=60	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
n=47	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=59	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

Rahmenbedingungen Vorlesung

- 6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



n=56	mw=2,2	md=2,0	s=1,4
------	--------	--------	-------

Rahmenbedingungen Übung

- 7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



n=56	mw=2,6	md=2,5	s=1,5
------	--------	--------	-------

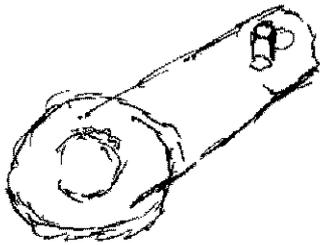
Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

Der Ehrgeiz, der entwickelt wurde
die Projekte fertigzustellen

- viele Computer
- relativ „flexible“ Zeiten
- nette Betreuer



Dass man in seinem eigenen
Tempo arbeiten konnte und
andere nicht aufgehalten hat
bzw. von anderen aufgehalten
wurde

Die sehr gute Vorbereitung von
den Videos und den Materialien.

Die Freundlichkeit und die
Hilfsbereitschaft der Dozenten

Das Organisieren von Allem.

Die klare Strukturierung der
Videos. ~~aber~~

super nettes Betreuungsteam,
& kompetentes

- sehr gewissenhafte Betreuung
- netter Dozent, nette Betreuer
- trotz großer Aufgabenmenge kaum wie Stress auf

- jeder kann es denken, alles verstehen
- es gibt genügend Aufgaben auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus
- sehr interessant
- nette Betreuer
- meist schnelle Hilfe
- Abendbetreuung

2 Gruppenarbeit hat sehr gut funktioniert, man hat viele neue Leute kennen gelernt und sich schnell mit dem Programm angefreundet.

:

-

|



gutes konzept zum kennenternen
von inventar

|

|

- Gruppenarbeit

|

|

Die Übungen wurden sehr verständlich erklärt.

|

Alle

- * hilfreiche Betreuung
- * gutes Lernkonzept
- * untersch. Kenntnisse werden berücksichtigt

-
-
-
Das Skript
Die Videos
Die detaillteste Erklärungen

-
-
-
sehr gutes Skript
Videos sehr hilfreich

Die Hilfsbereitschaft aller
Beteiligten.

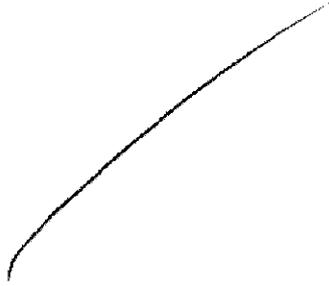
Kombination von
Einzel- und
Gruppenarbeit

|

- Betreuung war super!
- Videos waren sehr hilfreich!

- eigenes Lerntempo durch
videos
- Gruppenshess vermeiden

- SEHR GUTE ERKLÄRUNG
- GUTE UND KOMPETENTE
HILFE



- hierarchische Organisation
- hohe Anzahl an ~~mit~~ Hilfen zur schnelleren Hilfe

- hilfreiche und freundliche Betreuung
- lockere Stimmung

die netter und hilfsbereiteren
Hiwis

- Das Eingehen auf Probleme durch Betreuer/Hiwis.
- Das Prüfen durch ein Programm.
- Das Arbeiten Schritt für Schritt.

- klare Struktur
- sehr viele Infos
- viele Hilfestellungen

- Möglichkeit in eigener Geschwindigkeit zu arbeiten
- Partner-/Gruppenarbeit

- Möglichkeiten sein eigenes Arbeitstempo, wie auch seine Arbeitszeiten selber zu bestimmen.

↳ Hohe Flexibilität

Die strukturierten Aufbauunterlagen und Videos

Die Tutoren waren
nett

Konzept der Wiederholung

- Klick für Klick-Erklärung in Videos
- sehr hilfsbereit, freundlich und kompetente Betreuung, auch bis 22⁰⁰
- ~~Das~~ Hilfs- und Testkartei-System*
- Hilfe bei technischen Problemen
- angenehmer, aufgeräumter und sauberer Arbeitsplatz
- Hubwagen zur Ansicht
realer
- viele Bilder im Skript

Ich fand die Mischung der zwei Konzepte (Videos schauen / selber anwenden) sehr gut und lehrreich.

- Gut strukturierte Videos und Unterlagen
- interessante Inhalte, gute Vorbereitung

Alles, außer →

- schnelle Erfolgserlebnisse
 - ganz toller Kurs, der mich begeistert hat mehr mit Inventor zu arbeiten.
 - freue mich auf den nächsten Kurs nächstes Semester.
 - Check 44 und Betreuer sehr sehr hilfreich!
-
- Hilfe durch Betreuer
 - Skalierbarkeit des Arbeitstempos
 - Trial & Error vorgehen mithilfe von Check 44

Wir konnten sehr frei arbeiten,
und wurden dennoch angemessen
angeleitet.

Die Inhalte wurden in den
Videos immer sehr anschaulich
und verständlich erklärt.

- Alle Arbeitsschritte sind im Detail
in den Videos aufgeführt
- gut strukturierter Aufbau
- viel Hilfe - nette Betreuung
- kostenlos (fast)

- gute Videos
- klare Strukturierung

Die intensive Beschäftigung mit
einem CAD-Programm

Gruppenbildung

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?

Die pure Verzweiflung, wenn
man einen Fehler gesucht
hat.

Manchmal haben die Dozenten
mehr Druck auf ~~uns~~ ausgeübt und
begnügen sich mit der Antwort
auf ~~den~~ unsere Fragen:
(Sich dir die ~~Vedess~~^{an}) ohne mehr
zu erklären.

~~Ich~~ Was sie vergessen haben
ist dass wir so wenig Zeit haben
und ~~das~~ dass es sich nicht
lohnt ~~die~~ Arbeit wieder zu |

~~Feedback~~

- Videos waren für erfahrenere Personen zu kleinteilig konzipiert (man muss mir nicht SDx erklären, dass die Stufenkombination Strg+C kopiert u.Ä.)
- dadurch dauern die Videos entsprechend zu lang
- Check Wi ist schlecht, durch die Fehler von Check Wi, bzw. Inventor habe ich ungefähr 25-30% länger gebraucht
- ich hätte mir auch den Administrator stich gewünscht um bei Check Wi nachzusehen, wie groß der Fehler ist, ~~es~~ und dann nicht 10 min auf einen Betreuer zu warten

Der Zeitverlust durch das Prüf-Programm,
da Wer beim Konstruieren nicht den
perfekten Weg gibt, was hier
gefordert ist.

zudem sollte implementiert werden,
dass Volumenschwankungen ab
bestimmter Genauigkeit nicht in
Betracht gezogen werden

Nur zu schaffen mit einem
deutlichen Maß an Über-
stunden

Check 66

Das Zeit-Volumen

1

Da ich den Grundkurs
innerhalb einer Woche
erledigt hatte stand
ich sehr unter Zeitdruck
und habe jeden Tag
knapp 12 Stunden hier
verbracht.

13h am Tag für Grundkurs

↳ sehr stressig

- Freitag zu wenig Zeit
(nur bis 16h)

- Checklisten & Prüfungen im Inventar
sind kompromisslos und bei der
Korrektur wird unnötig Zeit benötigt,
um etwa Bezeichnungen zu verändern

Das Überprüfungsprogramm hatte
häufig Softwareprobleme.

Die Videos könnten ein
Erneuerung auf die aktuelle
Inventarversion, eine höhere
Auflösung (z.B. 1920x1080p)
und ein 16:9 Format gut
vertragen!

Nichts

- * Schwierigkeitsgrad zu hoch
- * höher Zeitaufwand
- * Tempo zu schnell

Sehr straffes Zeitplan

hoher Zeitaufwand

Unklarheit, was für
welches Leistungsniveau
gemacht werden muss

steht nicht WebSite

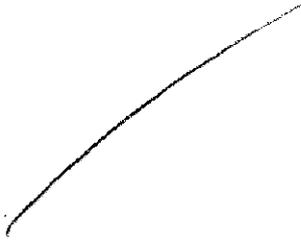
- Frustration
- Fehler im Programm

Fehler in Unterlagen

- Einfügen von Rechteckprofil nicht möglich

keine ungenutzten / Fehler der eigenen Konstruktion führen zu langwierigen komplizieren mit den Tutoren

- ZU WENIG ZEIT UM SELBER MIT DEM PROJEKT ZU EXPERIMENTIEREN UND EIGENE PROJEKTE ZU ERSTELLEN



→ hohes Anspruchs mit hohem
Preisem

(denn die bei Massbelegung
ist das Fesseln eines
Musicians ^(Bühnen- oder Land) Vokal die Vorstellung
eines jeden Teilnehmers, auch
wenn es nicht zwingend
benötigt wird.)

-teilweise die Wartezeiten bis man
Hilfe bekommt



- Die Fehleranfälligkeit des Prüfprogramms bei kleinsten Fehlern, die erkannt wurde

- Zeitdruck
- kein Ausprobieren oder selbstständiges Erarbeiten von Inhalten möglich
- sehr wenig kommunikatives Konzept - jeder arbeitet zum Großteil allein an seinem Computer

Für die Überprüfung sind logischer Weise
genau Datei-Pfade von Noten.

↳ Oft kam es hierbei zu Komplikationen
mit Check 44

→ Um die Checks durchzuführen fällt mir
jedoch kein besserer Lösungsweg ein.

Das Problem mit dem Beziehung
mit Check 44

hw. keine konstruktive Hilfestellung
bei Übung (bei Fehlersuche)
↳ bei CA Betreuer
Zeitdruck

- Programmabstürze
- häufige „Einfrieren“ des Programms für einige Sekunden
- in den Strahlensystemen fehlen Bezeichnungen für „unbenannte“ Elemente
Dort steht nur „Benenne Element xy um.“
Hilfreicher wäre: „Benenne 'Element xy' in 'Element ab' um.“

Eventuelle Abstürze und falsche Fehlermeldungen (sehr selten)

- technische Probleme

Länge der Aufgaben, sodass es nicht jedem möglich ist das Grundkursniveau zu erreichen

- mehr Praxisbeispiele wie Inventor in der Realität eingesetzt wird.
- Blaue Hütchen, damit Teilnehmer(T) aus anderen Gruppen, die evtl. weiter sind, freiwillig helfen können.
- Hütchen evtl. nach Produkt
z.B. gelbes Hütchen: Ich kann weiter arbeiten
rotes " : Ich komme nicht weiter.
- mehr Betreuer nötig, lange Wartezeiten.
- mehr Zeit nötig für den Kurs
→ Zeitdruck
- Arbeitsmaterial und Strukturierungen etwas unübersichtlich

~~Est~~ Es haben leider
zum Teil Informationen
in den Strukturierungen
~~verlassen~~^{gefehlt}, die in den Videos
hingegen erwähnt wurden.

- ~~Clas~~ 44 hat zu viele
Probleme
- PCs zu alt - viele Abzüge

- ~~NB~~ Unklarheiten bei Kursvoraussetzungen
(~~Psychologie, Mathematik, Chemie, Physik, Biologie, Informatik, Englisch~~)

- ~~Wiederholung~~ dreimalige Wiederholung der selben Aufgabe ist für mich nicht zielführend. Besser wären Aufgaben mit ähnlichem Schwierigkeitsgrad, auf die man die gelernten Fähigkeiten anwenden kann. (wie die Partneraufgaben)

Das die Betreuer manchmal genervt ~~waren~~ waren und mir selbst beim 3. erneuten Beginnen einer Datei nicht wirklich helfen wollten und mich nur schnell abspesen wollten, anstatt mir wirklich zu helfen, sich hinzusetzen und mit dem Problem zu beschäftigen.

- man versteht lange nicht was man eig. tut (warum Abhk; Pinzecht voll best. Skizze an,...)
- es wird primär auf die guten/schnellen Studierenden eingegangen \Rightarrow sinnvoll im pädagogischen Blick?
- Videos können zu viel Zeit \rightarrow besser: Schritt per Schritt im Skript
- Gruppen ungleich: manche wollen ECTS machen + gehen deshalb durch den Kurs \rightarrow andere sind nur hinderlich
- unnötig, dass Skript in Farbe gedruckt ist